



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 18.09.2014

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 23. September 2014, um 18:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

*Vor der Sitzung findet ab 16:30 Uhr ein Ortstermin zum Thema „Salzbachroute“ statt.
Treffpunkt dazu ist der Einfahrtsbereich zum Hauptklärwerk (Theodor-Heuss-Ring 51, 65187
Wiesbaden). Für diesen Termin ist ein Zeitfenster von ca. einer Stunde geplant.*

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 8.7.2014 und 9.9.2014
2. 14-F-33-0001

Salzbach-Route als Rad-/Fußweg weiterentwickeln

- Vorstellung der Planungen durch das Planungsbüro "landschaft - planen - bauen" -

3. 13-V-61-0043 **DL 48/14-1, 47/14-1**

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Hauptklärwerk" in den Ortsbezirken Biebrich und Südost - Änderungsbeschluss

4. 13-V-61-0049 **DL 48/14-2, 47/14-2**

Bebauungsplan "Hauptklärwerk" in den Ortsbezirken Biebrich und Südost - Aufstellungsbeschluss-

5. 14-F-33-0091

Fahr-Vermittlungsdienste in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 22.7.2014 -

Fahrvermittlungsdienste wie „WunderCar“ oder „Uber“ erfreuen sich sowohl weltweit als auch in Deutschland (zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder Frankfurt) wachsender Beliebtheit. Allerdings bestehen in diesem neuen Mobilitäts-Geschäftsfeld noch einige rechtliche Unklarheiten und Unsicherheiten. Nach Medienberichten hat nun das spanische Verkehrsministerium gefordert, dass die EU eine einheitliche Regelung für Fahrdienste aufstellen soll.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie sich die aktuelle Situation bei Anbietern und Nutzern von privaten Fahr-Vermittlungsdiensten in Wiesbaden bzw. der Rhein-Main-Region derzeit darstellt und wie er die Einführung von privaten Fahrvermittlungsdiensten einschätzt;
2. dem Ausschuss aktuelle Informationen über entsprechende rechtliche Regelungen seitens der Europäischen Union zukommen zu lassen sowie entsprechende rechtliche Konsequenzen für die Personenbeförderung zu bewerten;
3. in Erfahrung zu bringen, ob es seitens des Bundesverkehrsministeriums oder der Europäischen Union Förderprogramme zum Ausbau solcher Dienste gibt.

6. 14-F-03-0084

Rampe und Radabstellanlage auf Platz der Deutschen Einheit
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.8.2014 -

Von der Bertramstraße kommend, können Rollstuhlfahrer/innen und Eltern mit Kinderwagen den neuen Einkaufsmarkt auf dem Platz der Deutschen Einheit nur auf Umwegen erreichen, da eine Treppe den Weg auf den Platz versperrt.

Der Radverkehr muss auf dem schmalen Gehweg am Zaun zur Elly-Heuss-Schule stattfinden, weil die Radverbindung zwischen Bertram- und Schwalbacherstraße über den Platz ebenfalls durch diese Treppe unterbrochen ist.

Da die endgültige Platzgestaltung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, ist es unabdingbar eine tragbare Zwischenlösung sowohl für Rollstuhlfahrer/innen, Eltern mit Kinderwagen und den Radverkehr einzurichten.

Darüber hinaus fehlt die in der Stellplatzsatzung verpflichtend vorgesehene Radabstellanlage.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. eine für Rollstuhlfahrer/innen, Kinderwagen und den Radverkehr nutzbare Rampe im Bereich der Treppenanlage einzurichten.
2. dafür Sorge zu tragen, dass die in der Stellplatzsatzung verpflichtend vorgesehene Radabstellanlage umgehend eingerichtet wird.

7. 14-F-08-0055

Zustand der Eisenbahnbrücken in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.9.2014 -

Der Lokalpresse war zu entnehmen, dass Eisenbahnbrücken auf Wiesbadener Stadtgebiet zum Teil in sanierungsbedürftigem Zustand sind. Unter der Überschrift „Bahnkataster nicht aktuell“ wird auf Widersprüche zwischen einem „Infrastrukturkataster (ISK)“, das alljährlich zum November erstellt werde, und dem tatsächlichen Zustand hingewiesen (WKWT, 18.8.14).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge zum Zustand der Eisenbahnbrücken in der Landeshauptstadt berichten.

Soweit Sanierungsplanungen bekannt sind bzw. in Erfahrung gebracht werden können, soll auch über Umfang und zeitliche Planungen sowie zu erwartende Behinderungen des Verkehrs berichtet werden.

8. 14-F-05-0012

Sichtbehinderungen an städtischen Straßen
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 9.9.2014 -

Immer häufiger kommt es zu Beschwerden von Bürgern über uneinsehbare Kreuzungen oder Einmündungen an viel befahrenen Straßen. Ursachen können wuchernde Sträucher, Schilderwälder, Verteilerkästen und Container sein. So steht ein Verteilerkasten an der Einmündung Rosenheimer Straße/L 3028 in Delkenheim und behindert die Sicht massiv. Diese Problematik hat auch den dortigen Ortsbeirat beschäftigt, Abhilfe konnte jedoch bisher auch deswegen nicht geleistet werden, weil sich niemand für den Verteilerkasten zuständig fühlt.

Der Magistrat möge berichten,

1. welche Möglichkeiten seitens der Stadtverwaltung bestehen, solche Hindernisse zu beseitigen
2. ob er plant, an der genannten Stelle Abhilfe zu schaffen.

9. 14-V-04-0002 DL 51/14-2, 01/14-1

Fahrplanwechsel

10. 14-V-66-0203 DL 36/14-3, ANLAGEN

Elisabethenstraße - Wiesbaden-Delkenheim - Ausbau Radwegeverbindung
- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0168 vom 8.7.2014* -
- *Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 8.7.2014* -

11. 14-V-61-0022 DL 50/14-4, 47/14-7

Städtebauliche Rahmenplanung "Wohnen westlich des Schlossparks" im Ortsbezirk Biebrich
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB -

12. 14-V-61-0023 DL 50/14-5, 47/14-8

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Wohnen westlich des Schlossparks" im Ortsbezirk Biebrich - Änderungsbeschluss -

13. 14-V-61-0024 DL 50/14-6, 47/14-9

Bebauungsplan "Wohnen westlich des Schlossparks" im Ortsbezirk Biebrich
- Aufstellungsbeschluss -

14. 14-V-61-0027 DL 49/14-5

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Im Wiesengrund - Bürgerhaus Dotzheim" im Ortsbezirk Dotzheim - Feststellungsbeschluss -

15. 14-V-61-0028 DL 49/14-6

Bebauungsplan "Im Wiesengrund - Bürgerhaus" im Ortsbezirk Dotzheim
- Satzungsbeschluss -

16. 14-F-03-0013 ANLAGE

Mieterticket
- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0060 vom 25.3.2014* -

17. 14-F-05-0008 ANLAGE

Umgebung des Römertors aufwerten

- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.07.2014 (BP 0319) -*

18. 14-F-07-0014 ANLAGE

Hochwasser am 11. Juli, die dadurch verursachten Schäden und die Frage nach wirksamen Maßnahmen

- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.07.2014 (BP 0323) -*

19. 14-F-03-0075 ANLAGEN

Vorgärten Gründerzeitviertel

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0152 vom 8.7.2014 -*

- *Bericht des Dezernates IV vom 30.7.2014 -*

20. 14-F-03-0076 ANLAGE

Wäschbachaue

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0153 vom 8.7.2014 -*

21. 14-F-05-0010 ANLAGE

Entwicklung des Gerichtsareals

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0154 vom 8.7.2014 -*

22. 14-F-08-0042 ANLAGE

„Toleranzzonen“ und Stadtentwicklung

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0155 vom 8.7.2014 -*

23. 14-F-05-0016

Neugestaltung Kureck

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 5.8.2014 -

Im September des vergangenen Jahres hatte die IFM angekündigt, ihre bis dahin vorgestellten Planungen nicht mehr weiter zu verfolgen und stattdessen ein niedriges Gebäude mit mehr Wohnnutzung realisieren zu wollen. Diese Pläne wurden im vergangenen Jahr auch im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vorgestellt, seitdem ist jedoch nichts mehr geschehen. Es hat sich herausgestellt, dass das von der IFM beauftragte Architekturbüro Max Dudler für einen anderen Investor in Frankfurt am Main ein architektonisch nahezu gleiches Gebäude entworfen hat, das nun umgesetzt werden soll. Die Entwürfe für das Gebäude in der Frankfurter

Stiftstraße wurden jedoch bereits im Sommer 2012 eingereicht und im Frühjahr 2013 als Gewinner des Architektenwettbewerbs prämiert.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. Wie schätzt die IFM den Alleinstellungscharakter der Fassade - mit dem IFM und der Architekt Max Dudler ausdrücklich geworben haben - nach Bekanntwerden der Frankfurter Pläne noch ein?
2. Wie steht die IFM zu dem doch sehr ähnlich gestalteten Entwurf in Frankfurt?
3. Kann die IFM das Projekt alleine stemmen?
4. Plant die IFM gar einen Verkauf des Geländes oder eine Bevorratung als Spekulationsobjekt? Und wenn nicht: Wann soll endlich angefangen werden zu bauen?

24. 14-F-33-0038

ANLAGE

Sicherungskonzept „Kureck“ - Sicherheit gewährleisten
- *Bericht des Dezernates IV vom 30.7.2014* -

25. 14-F-03-0085

Lärmreduzierung auf der A3 für Medenbach und Auringen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.2014 -

Seit längerem hat die Lärmbelastung in Auringen und Medenbach durch den Verkehr auf der A3 enorm zugenommen. Es ist nicht absehbar, dass ein vollständiger aktiver Lärmschutz eingerichtet wird.

Seit einiger Zeit besteht dort eine Baustelle mit Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 80, was sich für die Lärmsituation in den Vororten positiv bemerkbar macht.

Der Magistrat wird daher gebeten,

mit HessenMobil in Kontakt zu treten, mit dem Ziel Maßnahmen für eine dauerhafte Lärmreduzierung auf der A3 umzusetzen.

26. 14-F-03-0086

Anbindung Domäne verbessern
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.8.2014 -

Mit der Domäne Mechtildshausen besitzt Wiesbaden einen ökologischen Vorzeigebetrieb mit vielfältigen Einkaufs- und Restaurationsmöglichkeiten, der unter der Woche, aber insbesondere am Wochenende, intensiv frequentiert wird.

Demgegenüber ist gerade abends und am Wochenende die Möglichkeit, die Domäne per ÖPNV zu erreichen, sehr eingeschränkt bis unmöglich. Der am Wochenende bestehende Zweistundentakt ist unzureichend, der Umsteigevorgang in Erbenheim kurz vor Erreichen des Fahrtzieles wird von potenziellen Fahrgästen negativ bewertet und führt oft zur Autonutzung, wie die Stellplatzsituation an der Domäne deutlich zeigt. Darüber hinaus kommt es immer wieder zu

verpassten Anschlüssen der am Wochenende dort beginnenden und endenden Linie 28 in Erbenheim, so dass Beschäftigte auf der Domäne zu langen Fußmärschen gezwungen werden.

Außerdem besteht die Gefahr, dass die inzwischen von allen Fahrten der Linie 28 vorgenommene Schleifenfahrt zur Domäne durch die damit verbundene Fahrzeitverlängerung das Fahrgastaufkommen auf der Gesamtrelation schwächt und die Linie so insgesamt gefährdet.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. über die Fahrgastzahlenentwicklung auf der Linie 28 seit Einführung der obligatorischen Schleifenfahrt über die Domäne zu berichten
2. vorzustellen, welche Möglichkeiten er sieht, die Anbindung der Domäne
 - für Einkäufer/innen an Wochenenden
 - und im Abendverkehr insbesondere an Wochenenden auf mindestens einen Stundentakt und ohne Umsteigezwang in Erbenheimzu verbessern. Hierbei kämen auch die Durchbindung der Linien 5 oder 15 sowie alternative Bedienformen wie Einsatz des neuen Kleinbusses in Betracht, auch wenn dies eine Loslösung von der Linie 28 bedeutet.

27. 14-F-03-0087

Wildunfälle auf der B 455

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.8.2014 -

Die B 455 ist seit langem als Schwerpunkstrecke für Wildunfälle bekannt. In letzter Zeit soll es zu einer Häufung von Wildunfällen gekommen sein.

Der Magistrat wird daher gebeten, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Polizei bzw. HessenMobil

- a. zu berichten, wie sich das Geschehen hinsichtlich der Wildunfälle
 1. im Bereich zwischen Ortsende Bierstadt und der Kreuzung mit den Verbindungsstraßen nach Hessloch und Rambach und
 2. ab dort bis zum Erbsenacker entwickelt hat;
- b. die Entwicklung zu bewerten;
- c. gegebenenfalls Maßnahmen vorzuschlagen, um die Unfallanzahl zu reduzieren (z.B. Tempolimits).

28. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **13-F-03-0139** **ANLAGE**

Barrierefreier Einstieg Bahnhof Mainz-Kastel
- Bericht des Dezernates IV vom 31.7.2014 -

2. **14-V-04-0013** **DL 45/14-1**

Aktualisierung und Darstellung der Kosten für den "Umgriff" Sporthalle und Quartiersplatz, Platz der deutschen Einheit

3. **14-V-10-0022** **DL 49/14-1**

Sanierung Vereinshaus Breckenheim, Brandschutzmaßnahmen und Einbau einer Behindertentoilette

4. **14-V-20-0045** **DL 44/14-3**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2014

5. **14-V-20-0048** **DL 51/14-1 NÖ, 50/14-1 NÖ**

Änderung der Satzung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

6. **14-V-20-0051** **DL 43/14-3**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

7. **14-V-40-0010** **DL 51/14-5, 50/14-1**

Ausführungsvorlage Blücherschule; Erweiterung für Schule und Betreuung

8. **14-V-40-0031** **DL 43/14-5**

Brückenschule: Sanierung des ehemaligen Gebäudes Adalbert-Stifter-Schule

9. **14-V-40-0040** **DL 43/14-6**
Wilhelm-Leuschner-Schule Dachsanierung Werkstatttrakt
10. **14-V-51-0024** **DL 43/14-8**
Wohnungsbauprogramm 2014, Bericht über die Beantragung von Kontingenten für Wohnungsbauförderungsmittel des Landes Hessen
11. **14-V-51-0041** **DL 45/14-6**
Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in vier Wohncontainern für Flüchtlinge auf einer Teilfläche des Grundstücks Friedrich-Bergius-Straße, Wiesbaden (Gemarkung Biebrich, Flur 3, Flurstück 269/39)
12. **14-V-63-0010** **DL 44/14-4, 01/14-2**
Lahnstraße 120, Bauvoranfrage, Neubau "BLZ Wiesbaden-Klarenthal" als olymp. + paralymp. Leistungszentrum mit Schieß-/Bogensporthallen und zusätzlich 18 PKW-Stellplätzen
13. **14-V-63-0011** **DL 44/14-5**
Neubau eines Islamischen Kulturzentrums mit Moschee, Ladengeschäft und unterirdischer Mittelgarage für 44 Pkws und 6 Stellplätzen im Freien, in Wiesbaden, Fischbacher Str. 3
14. **14-V-66-0208** **DL 43/14-10**
Ersatzbeschaffung von Lichtsignalanlagen im Jahre 2014 und 2015
15. **14-V-66-0209** **DL 45/14-7**
Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten in den Jahren 2014 und 2015
16. **14-V-66-0211** **DL 45/14-8**
Errichtung einer Querungshilfe in der Schönaustraße auf Höhe Hermann-Löns-Straße
17. **14-V-66-0214** **DL 44/14-6**
Thaerstraße/Jonas-Schmidt-Straße - Tempo-30-Zone

18. **14-V-66-0216** **DL 45/14-9**
Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Zieglerstraße in Wiesbaden-Bierstadt
19. **14-V-66-0218** **DL 43/14-11**
Fußgängersicherung in der Freudenbergstraße im Bereich Stielstraße
20. **14-V-66-0219** **DL 51/14-7**
Ahornstraße in Wiesbaden-Breckenheim - Grundinstandsetzung
21. **14-V-66-0225** **DL 48/14-6, 47/14-10**
Einrichtung einer Linksabbiegespur in der Äppelallee
22. **14-V-66-0235** **DL 48/14-7**
Kastellstraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Adlerstraße
23. **14-V-66-0309** **DL 45/14-10**
Ersatzneubau der Brücke über den Belzbach im Zuge des Straßenmühlweges
24. **14-V-66-0312** **DL 48/14-8, 47/14-11**
Ersatzneubau der Straßenbrücke über den Rambach im Zuge der Kitzelbergstraße
25. **14-V-66-0315** **DL 48/14-9, 47/14-12**
Bereitstellung von Mitteln 2014 für die Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Gehwege, Brückenbauwerke und Unterführungen)
26. **14-V-80-2301** **DL 51/14-3 NÖ**
Verkauf des Grundstücks Kleine Schwalbacher Straße 10
- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 23.9.2014 -

27. 14-V-80-2320

DL 45/14-2 NÖ

Verzeichnis der vom 1. April 2014 bis 30. Juni 2014 genehmigten Grundstücksvorlagen

28. 14-V-80-2321

DL 51/14-4 NÖ

Kaufoption für ein Gewerbegrundstück in Kastel, Petersweg-Ost

29. 14-V-80-2324

DL 51/14-8

Sanierung Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender